

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Montag den 26. Juli 1897.

91. Jahrgang.

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt über den im Stadtbezirk...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 1/2 Uhr...

Redaction und Expedition: Johannstraße 8.

Die Expedition ist wochentags ununterbrochen...

Filialen: Otto Bleum's Bureau (Mittel Post), Unterwallstraße 3 (Postamt).

Nr 375.

Thüringer Burgen.

Jenseit der Saale breitet sich ein mächtiger Forst aus...

Ob lächelnd sich die Büsche zeigen, Ob lachen Wald und Hügel...

Stille und romantischer wie die Lautenburg kann wohl in ganz Thüringen kein Mitterschloß gelegen haben...

Nach diesem Waldbrände heraus erhebt sich der Leberberg der früheren Lautenburg...

Im Jahre 1815 kam Lautenburg zu Weimar. Schwere nur wird sich der Wanderer von dem lieblichen Waldschloß Lautenburg trennen...

Kuniburg. Im Mittelalter Gießburg oder Gießburg genannt. Die nach vorhandenem Ueberreste denken an, daß sie ehemals eine ganz ansehnliche Burg gewesen sein muß...

empfang der Bogt Reuß von Blauen von dem deutschen Kaiser Schlachberg, Osterberg bei Weimar...

Eine tragische Sage erzählt sich das Landvolk um die Lautenburg her noch heute. Noch im Dreizehnten saß ein Ritter Otto...

Von der Lautenburg führt der Weg steil hinab zur Saale, nach drei bis vierhundert Wandlerung gelangt man nach Jena...

Die Lautenburg wird schon 988 erwähnt, in einer Urkunde über ein Turnier zu Weimar...

Im Mittelalter Gießburg oder Gießburg genannt. Die nach vorhandenem Ueberreste denken an, daß sie ehemals eine ganz ansehnliche Burg gewesen sein muß...

das reich bewaldete Osterland und nach Westen hin über den Schlachberg, Osterberg bei Weimar...

zu gelangen, die weit hinein in die Saale leuchtet. Von einem hohen, schroffen Felsen schauen die Thürme der Lautenburg herab in das anmuthige Saalthal...

Die Lautenburg wird schon 988 erwähnt, in einer Urkunde über ein Turnier zu Weimar...

In dem Jahre 1602 ward durch Blitzschlag auf der Lautenburg ein großer Brand hervorgerufen...

Am 15. Juli 1819 entbrach trotz aller Wachsamkeit dreizehn Gefangene unter Aufhörung eines gewissen Schlenker aus Altburg...

Anzeigen-Preis

die Gegalpaltene Zeitzeile 20 Pf. Die Anzeigen unter dem Rubricationszeichen...

Annahmestunde für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Sonntag 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Sonntag 4 Uhr.

Druck und Verlag von G. Volz in Leipzig.

Feuilleton.

„Selbst verdient.“

Quoerelle von Carl Tenner.

Sie waren noch ganz voll von „Frauencongregen, Frauenfragen, Frauenemancipation“ u. s. w. u. s. w.

„Ob, sie nahmen es ernst, sehr ernst. Sie verstanden ja auch genug sehr viel davon, wenn sie sonst ebenfalls das bittere „Wissen“ kommen und darum hatten sie sich mit solchen Dingen beschäftigt.“

„Was war es nur so gerechtfertigt, daß sie sich um ihre Zukunft und eben darum um die durch den Frauencongregen ganz besonders angeregte Frauenfrage so eifrig kümmerten.“

„Das wollte ich auch nicht sagen,“ sprach es etwas pilgernd zurück. „Tropfen muß ich doch nicht so trocken in die Zukunft setzen wie Du, denn ich habe doch etwas gelernt, was seinen Mann erndet.“

nicht auch mein Brod ehrlich verdienen. Vielleicht besser als Du! Gouvernanten laufen hundertweise flüchtend umher. Aber eine tüchtige Stütze der Haushalt findet immer einen guten Platz, und ich habe nicht umsonst in „Hotel de l'Europe“ drei Monate lange das Kochen gelernt.“

„Was, nicht 50 Pfennige? Ich sage Dir, wenn es sein möchte, verdiene ich doppelt so viel wie Du mit aller Gouvernanterei. Die Köchin im „Hotel de l'Europe“ erhält monatlich 90 Mark und hat Wohnung und Nahrung frei.“

„Was, nicht 50 Pfennige? Ich sage Dir, wenn es sein möchte, verdiene ich doppelt so viel wie Du mit aller Gouvernanterei. Die Köchin im „Hotel de l'Europe“ erhält monatlich 90 Mark und hat Wohnung und Nahrung frei.“

„Am anderen Morgen früh 8 Uhr kam mit dem ersten Stehwagen Jenny Walter in möglichst einfach bescheidenem Anzuge in Bensdorf an, stieg vor der Post aus, trat ein

kleines Keiseltischchen selbst in die Wirtsstube und verlangte nach der Postwirtin. Diese, eine echte dralle Hochländerin, erschauerte.

„Was wünschen, gnäd' Fräulein?“ „Ich möchte mich gern bei Ihnen als Köchin verdingen.“ „Ei, wie sich da die Haltung der Wirtin veränderte! Sie starrte beide Hände in die Seiten und richtete sich hoch auf.“

„Was, nicht 50 Pfennige? Ich sage Dir, wenn es sein möchte, verdiene ich doppelt so viel wie Du mit aller Gouvernanterei. Die Köchin im „Hotel de l'Europe“ erhält monatlich 90 Mark und hat Wohnung und Nahrung frei.“

„Am anderen Morgen früh 8 Uhr kam mit dem ersten Stehwagen Jenny Walter in möglichst einfach bescheidenem Anzuge in Bensdorf an, stieg vor der Post aus, trat ein

„Versuchen Sie es nur mit mir, Frau Wirtin. Ich will ja nur 50 Pfennige verdienen.“ „Nun ich' sein. Aber erstens noch i' mei' Sach' soll' proas'ns' kumst' i' a' Kuchel mit solch'ne Anstich' gear' nit' brauch'n, un' zweitens hab' i' loa' Fußgert' zum haushalt' n'it'.“

„Was, nicht 50 Pfennige? Ich sage Dir, wenn es sein möchte, verdiene ich doppelt so viel wie Du mit aller Gouvernanterei. Die Köchin im „Hotel de l'Europe“ erhält monatlich 90 Mark und hat Wohnung und Nahrung frei.“

„Am anderen Morgen früh 8 Uhr kam mit dem ersten Stehwagen Jenny Walter in möglichst einfach bescheidenem Anzuge in Bensdorf an, stieg vor der Post aus, trat ein

„Am anderen Morgen früh 8 Uhr kam mit dem ersten Stehwagen Jenny Walter in möglichst einfach bescheidenem Anzuge in Bensdorf an, stieg vor der Post aus, trat ein